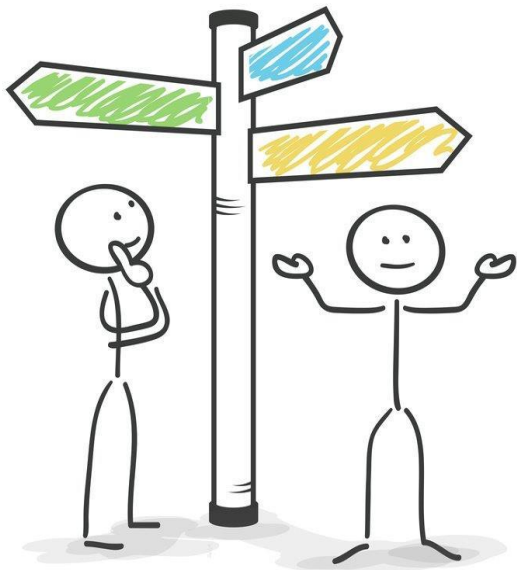




Grundschule Glindow



Schritte in die weiterführende Schule



Wer?

Wie?

Was?

Wo?

Wann?

Warum?

Wann?	Was?
Dezember 2025 Januar 2026	individuelle Beratung der Eltern und Schüler*innen durch die Klassenleiter*innen
19.01.2026	Klassenkonferenzen zu den Grundschulgutachten
30.01.2026	Ausgabe der Grundschulgutachten und der Anmeldeformulare
09.02.2026 bis 11.02.2026	Rückgabe der Gutachtenkopie und des ausgefüllten Anmeldeformulars, Möglichkeit der Eltern, schriftlich Bedenken gegen das Gutachten zu äußern.
bis 13.02.2026	Prüfung der Anmeldeformulare auf Vollständigkeit durch die Klassenleitung
06.03.2026	Probeunterricht
12.06.2026	Versendung aller Aufnahme- und Zuweisungsbescheide im Ü-7-Verfahren
12.07.2026	Ende der Widerspruchsfrist

9.03. bis 10.04.26	Aufnahmeverfahren an den Erstwunschschulen
13.04. bis 19.04.26	Aufnahmeverfahren an den Zweitwunschschulen
04.05. bis 12.06.26	Angebots- und Zuweisungsverfahren

Wenn der Erst- und Zweitwunsch nicht erfüllt werden kann, erhalten Sie vom Staatlichen Schulamt im Zeitraum vom **04.05. bis 12. 06.2026** eine Angebotsliste für weiterführende Schulen mit noch freien Schulplätzen.

Treffen Sie keine Auswahl und/oder geben Sie keine Rückmeldung, wird Ihr Kind abschließend einer weiterführenden **Schule zugewiesen**.

Das Grundschulgutachten

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

**Gutachten der Grundschule zum Übergang in die Jahrgangsstufe 7 einer
weiterführenden allgemein bildenden Schule**

Vorname Name

geboren am _____ in _____

Wohnanschrift _____

☐ weiblich ☐ männlich

1. Angaben zum Schulbesuch

Schulbesuchsjahre (einschließlich des laufenden): _____ Diese Schule wird besucht seit _____



2. Angaben zur schulischen Entwicklung

> besondere Lernumstände

- zum Beispiel Schulwechsel, häufiger Klassen- oder Fachlehrerwechsel,

> besondere Entwicklungen

- insbesondere in den Jahrgangsstufen 5 und 6

> besonderer Förder- und sonderpädagogischer Förderbedarf

- zum Beispiel besondere Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben

> Gründe für das Abweichen der Schulbesuchsjahre

3. Fähigkeiten und Leistungen

Angaben zu fachübergreifenden Kompetenzen

	in besonderem Maße ausgeprägt	gut ausgeprägt	ausgeprägt	in Ansätzen ausgeprägt
Die Schülerin / Der Schüler				
zeigt Lern- und Leistungsbereitschaft				
entwickelt Eigeninitiative und setzt sich selbst Ziele				
bewältigt Belastungssituationen und besitzt Durchhaltevermögen				
arbeitet selbstständig und zielgerichtet				
schätzt Stärken und Schwächen des eigenen Lernens selbst realistisch ein				
Die Schülerin/Der Schüler kann				
erworbene Kompetenzen in neuen Zusammenhängen anwenden				
den Kern von Problemstellungen erfassen				
argumentieren und eigene Annahmen begründen				
sich mit unterschiedlichen Standpunkten sachlich auseinandersetzen				
Texte mit geeigneten Lesestrategien erschließen				
sich fachlich angemessen ausdrücken				
sich räumlich und zeitlich sicher orientieren				
Sachverhalte in überschaubare Einheiten zerlegen				
Arbeitsergebnisse prüfen und Fehler korrigieren				
fachspezifische Arbeitstechniken nutzen				
in verschiedenen Gesprächssituationen Beiträge sachlich werten und sie weiterführen				
Arbeitsergebnisse zielgerecht präsentieren				

Bildungsgangempfehlung zum Erwerb

der allgemeinen Hochschulreife (AHR),

mit mehr als 50 Prozent mit “gut ausgeprägt“

und besser bewertet.

der Fachoberschulreife (FOR),

mit mehr als 50 Prozent mit “ausgeprägt“ und

besser bewertet.

erweiterten Berufsbildungsreife (EBR),

mit mehr als 50 Prozent mit “in Ansätzen ausgeprägt“

bewertet.



4. Angaben zu Neigungen und Begabungen

Interessen, Aktivitäten und Begabungen, die über den unterrichtlichen Bereich oder über die schulischen Anforderungen hinaus gehen.

5. Empfehlung für einen weiterführenden Bildungsgang

Die Klassenkonferenz empfiehlt auf Beschluss vom..... den Besuch des Bildungsganges

- ☐ zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife,
- ☐ zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife,
- ☐ zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

6. Summe der Halbjahresnoten der Jahrgangsstufe 6

<u>Fach</u>	<u>Note</u>
Deutsch	
Mathematik	
erste Fremdsprache	
<u>Notensumme</u>	

Wer nimmt am Probeunterricht teil?

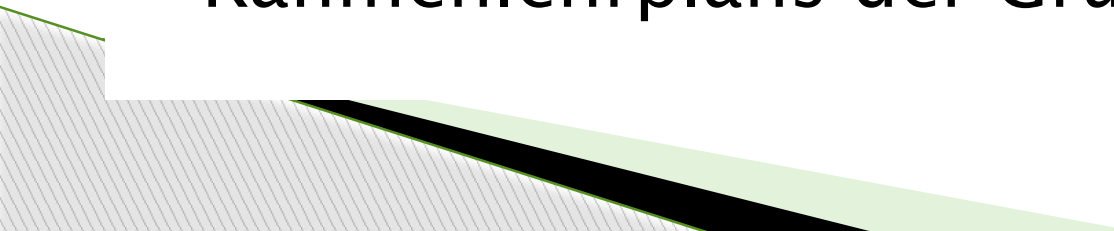
Schülerinnen und Schüler,

- die keine Bildungsgangempfehlung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (AHR) erhalten haben

und

- deren Notensumme in den Fächern Mathematik, Deutsch und der ersten Fremdsprache > 7

Ablauf des Probeunterrichtes (PU)

- PU findet eintägig an einem Gymnasium, das nicht zwingend die Erst- oder Zweitwunschschule ist, statt.
 - Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten eigenständig jeweils einen Aufgabenblock für Mathematik und für Deutsch und arbeiten gemeinsam in einer Gruppenarbeitsphase.
 - Die landesweit einheitlichen Aufgaben basieren auf der Grundlage des Rahmenlehrplans der Grundschule.
- 

Wahl der Schulform

- Oberschule -

Der Unterricht findet in den Jahrgangsstufen 7-10 statt. Die Oberschule umfasst die Bildungsgänge zum Erwerb

- der erweiterten Berufsbildungsreife/erweiterter Hauptschulabschluss (EBR) oder
- der Fachoberschulreife/Realschulabschluss (FOR).

Am Ende der Jahrgangsstufe 10 kann bei Vorliegen besonderer Leistungen auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erteilt werden.

Wahl der Schulform

- Gesamtschule -

Der Unterricht findet in den Jahrgangsstufen 7-13 statt. Die Gesamtschule umfasst die Bildungsgänge zum Erwerb

- der erweiterten Berufsbildungsreife/erweiterter Hauptschulabschluss (EBR) oder
- der Fachoberschulreife/Realschulabschluss (FOR).
- der Allgemeinen Hochschulreife (AHR) am Ende der Jahrgangsstufe 13

Spezifika:

leistungsdifferenziertes Arbeiten in Grund- und Leistungskursen

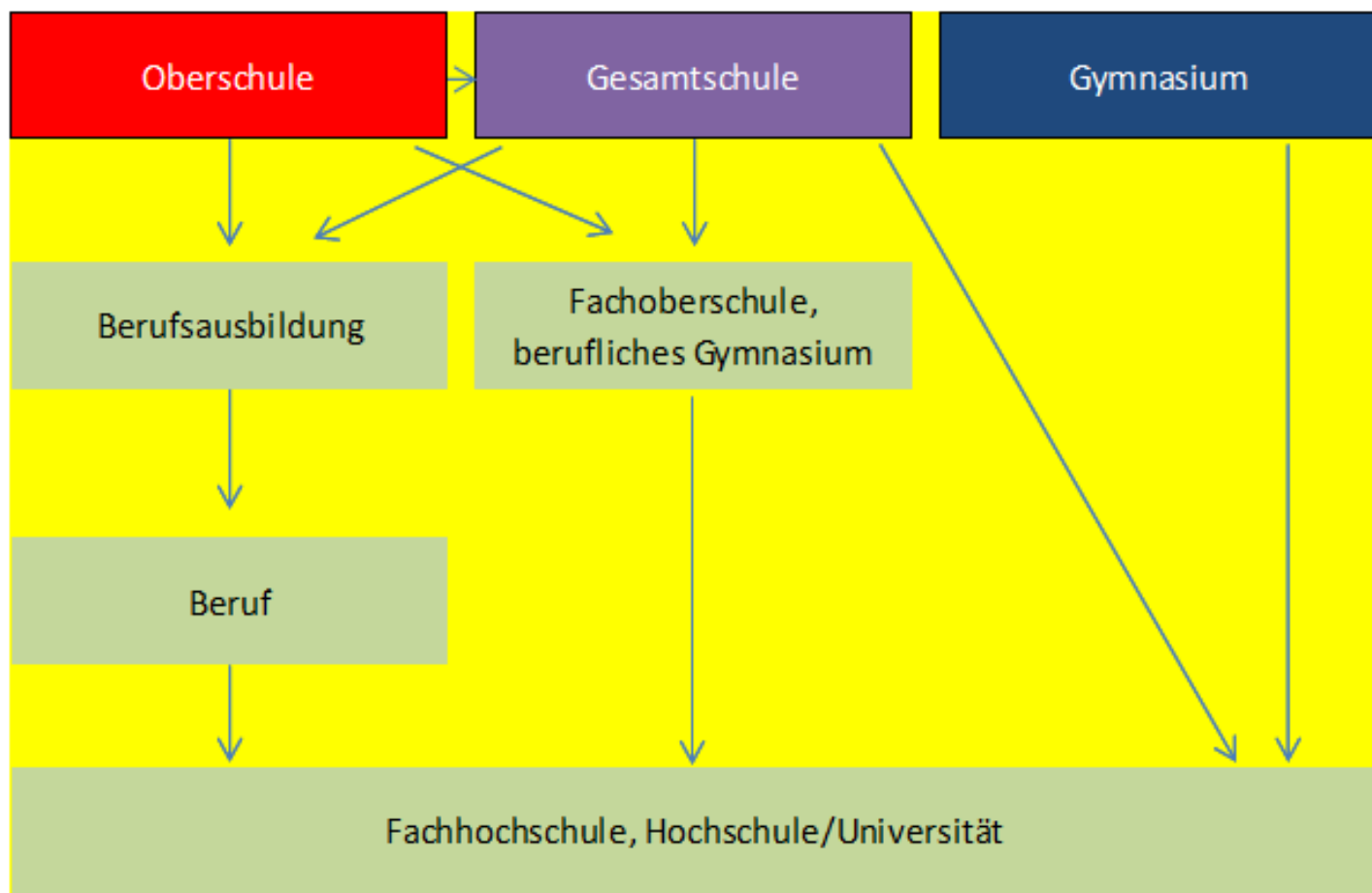


Wahl der Schulform

- Gymnasium -

Der Unterricht findet in den Jahrgangsstufen 7-12 statt. Das Gymnasium umfasst den Bildungsgang zum Erwerb

- der **Allgemeinen Hochschulreife (AHR)** am Ende der Jahrgangsstufe 12.



Übersicht Aufnahmekriterien im Auswahlverfahren

Schulform	Bildungsgang	Aufnahmekriterium
Oberschule (S)	EBR/FOR	Entfernung Wohnort–Schule
Gesamtschule (OOG)	EBR/FOR AHR	Entfernung (siehe S) Leistung
Gymnasium (OG)	AHR	Leistung



Anmeldeformular

Bei einer gewünschten Online-Anmeldung erhalten Sie den Zugangscode in der Grundschule.

Anmeldung zum Besuch einer weiterführenden allgemein bildenden Schule der Sekundarstufe I zum Schuljahr 2026/2027 im Land Brandenburg

1. Schüler/-in	
Vorname	Nachname
Geburtsdatum	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Wohnanschrift der Schülerin / des Schülers	

2. Sorgeberechtigte/-r	
1. Sorgeberechtigte/-r	2. Sorgeberechtigte/-r
Vorname	Vorname
Nachname	Nachname
Wohnanschrift (sofern diese von der des Kindes abweicht)	Wohnanschrift (sofern diese von der des Kindes abweicht)
Telefonnummer	Telefonnummer
E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse

3. Angaben zum bisherigen Schulbesuch
Name und Ort der bisher besuchten Schule (Schulstempel - blaue Stempelfarbe, keine Kopien)

4. Gewünschter Bildungsgang (BG)¹

☐ EBR☐ FOR☐ AHR

5. Gewünschte Schule in öffentlicher Trägerschaft

Erstwunschschule

Zweitwunschschule

6. Gewünschte Schule in freier Trägerschaft

Sofern Sie eine Schule in freier Trägerschaft wünschen, füllen Sie bitte die Angaben auf der Seite 3 aus.

7. Gewünschtes Wahlpflichtfach an einer Ober- und Gesamtschule bzw. gewünschte Fremdsprache am Gymnasium ab Jahrgangsstufe 7

Bei der Bewerbung für eine **Gesamtschule oder Oberschule** ist ein Wahlpflichtfach² anzukreuzen:

☐ Wirtschaft-Arbeit-Technik☐ Naturwissenschaften☐ Zweite Fremdsprache (Wunsch):☐ Ich bin auch mit einer anderen Fremdsprache einverstanden.☐ Zusätzlich genehmigtes Wahlpflichtfach:

Bei der Bewerbung für ein **Gymnasium** ist ein Fremdsprachenwunsch anzukreuzen:

☐ Zweite Fremdsprache (Wunsch):☐ Ich bin auch mit einer anderen Fremdsprache einverstanden.



8. Muttersprachlicher Unterricht <i>(nur für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund)</i>	
Meine Muttersprache ist: _____	
<input type="checkbox"/> Ich möchte am zusätzlichen muttersprachlichen Unterricht teilnehmen.	
9. Vorliegen eines besonderen Härtefalls oder eines anderen besonderen Grundes <i>(Bitte jeweils den Nachweis als Anlage beifügen)</i>	
Ich/Wir mache/n einen <u>besonderen Härtefall</u> geltend, insbesondere (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> gemäß § 53 Abs. 4 Nr. 1 BbgSchulG	
<input type="checkbox"/> gemäß § 53 Abs. 4 Nr. 2 BbgSchulG	
<input type="checkbox"/> gemäß § 53 Abs. 4 Nr. 3 BbgSchulG	
<input type="checkbox"/> sonstiges	
Ich/Wir mache/n einen <u>besonderen Grund</u> geltend, insbesondere (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> gemäß § 50 Abs. 3 Sek I-V	
<input type="checkbox"/> sonstiges	
10. Hinweise/Wünsche³	

	Ort, Datum	Unterschriften der Sorgeberechtigten <i>(in blauer Farbe)</i>	

Information an das Staatliche Schulamt über die Wahl einer Schule in freier Trägerschaft zum Schuljahr 2026/2027

→ Hinweis:

Diese Seite 3 ist nur auszufüllen und unterschrieben in der aktuell besuchten Grundschule abzugeben, wenn die Wunschschule eine Schule in freier Trägerschaft ist.

Die Schulanmeldung erfolgt unabhängig von dieser Information durch die Sorgeberechtigten direkt an der gewünschten Schule in freier Trägerschaft.

Ich/Wir möchte/n informieren, dass mein/unser Kind

(Vorname und Nachname)

folgende **Schule in freier Trägerschaft** besuchen soll.

(Name und Anschrift der Schule in freier Trägerschaft)

Zutreffendes bitte ankreuzen:

<input type="checkbox"/>	Ich/Wir erkläre/n verbindlich, dass mein/unser Kind aufgrund meiner/unserer Wahl einer Schule in freier Trägerschaft keinen Schulplatz an einer Schule in öffentlicher Trägerschaft benötigt. ⁴
<input type="checkbox"/>	Ich/Wir habe/n bereits einen Vertrag mit dem Träger der freien Schule abgeschlossen.
Ich/Wir erkläre/n verbindlich, die Aufnahmebestätigung an der o. g. Schule in freier Trägerschaft umgehend an das zuständige Staatliche Schulamt zu senden.	

<div><div></div><div>Ort, Datum</div></div>	Unterschriften der Sorgeberechtigten (in blauer Farbe)	
<div></div>		



Hinweise zum Ausfüllen des Anmeldeformulars

Anmeldung an eine weiterführende allgemeinbildende Schule für das Schuljahr 2026/2027 im Land Brandenburg

Sehr geehrte Sorgeberechtigte, liebe Eltern,

dieses Anmeldeformular zum Ü7-Verfahren dient der Erfassung der jeweiligen Wünsche zur Schulwahl und bildet die datenbasierte Grundlage für die jeweiligen Etappen des Übergangsverfahren in die Jahrgangsstufe 7.

Sie werden in den Grundschulen umfassend beraten und finden zugleich grundsätzliche und zusätzliche Informationen zum Aufnahmeverfahren-Ü7 im Internetangebot des MBSJ (<https://mbjs.brandenburg.de>).

Bitte geben Sie das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular für die Anmeldung an einer Schule **ab dem 09. Februar bis zum 11. Februar 2026** bei der Klassenlehrkraft der Klasse 6 in der aktuell besuchten Grundschule ab.

Wenn Sie für Ihr Kind eine Schule in freier Trägerschaft auswählen, melden Sie sich direkt an dieser Schule an und geben dort die erforderlichen Dokumente (Kopien) zur Anmeldung ab. Gleichzeitig bitten wir Sie, die Angaben der Seite (3) des Anmeldeformulars auszufüllen.

Sie können das Anmeldeformular auch online ausfüllen. Informationen und Zugänge erhalten die Eltern in den Grundschulen.

Punkt (4)	Sie wählen zunächst grundsätzlich <u>nur einen</u> Bildungsgang (BG) aus. Der gewünschte BG soll möglichst mit der Bildungsgangempfehlung der Grundschule (im Grundschulgutachten) übereinstimmen.	
Punkt (5)	Sie benennen eine Erstwunschschule und eine Zweitwunschschule (nur Schule in öffentlicher Trägerschaft), die den gewünschten Bildungsgang (BG) anbietet. Bei der Auswahl der Schulen ist zu berücksichtigen, welcher Schulabschluss erreicht werden soll und welche Bildungsgänge an den Wunschschulen angeboten werden.	
	Oberschule	Bildungsgang zum Erwerb EBR (Erweiterte Berufsbildungsreife/Erweiterter Hauptschulabschluss), FOR (Fachoberschulreife/Realschulabschluss/Mittlerer Schulabschluss)
	Gesamtschule	Bildungsgang zum Erwerb EBR (Erweiterte Berufsbildungsreife/Erweiterter Hauptschulabschluss), FOR (Fachoberschulreife/Realschulabschluss/Mittlerer Schulabschluss), AHR (Allgemeine Hochschulreife/Abitur) – Jahrgangsstufe 7-13

Los geht's!

